

Vergabestelle

Datum	26.06.2019
Vergabenummer	

Stadtverwaltung Waltershausen
Markt 1
99880 Waltershausen

Deutschland
Tel: 03622-630-0 Fax: 03622-630290

Deutschland

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Baumaßnahme

Sanierung 3 Brückenbauwerke über die Laucha in Langenhain

Leistung

Brückenbauarbeiten

Anlage Bekanntmachungstext

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte die beiliegende Bekanntmachung
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt

08.07.2019

zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist:

Stadtverwaltung Waltershausen Bauamt, Telefon: 03622-630176

Ich bitte um Übersendung eines Nachweises der Veröffentlichung, aus dem auch das Datum der Veröffentlichung hervorgeht, an die obenstehende Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Brychcy
Bürgermeister

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Stadt Waltershausen
Markt 1
99880 Waltershausen

Tel: 03622-630176 Fax: 03622-902555
E-Mail: andrea-habedank@stadt-waltershausen.de
Internet: www.waltershausen.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummerc) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Waltershausen OT Langenhain

f) Art und Umfang der Leistung

Titel 1 – Baubegleitende Maßnahmen

Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Leistungen auf Nachweis, Sonstige Maßnahmen,

Titel 2 - Neubau Brücke

ca.	60 m	Bauzäune aufstellen und umsetzen
ca.	75 m ²	Betonunterlage vorbereiten /strahlen
ca.	75 m ²	PCC-Spachtel, zweilagig. 2K
ca.	150 kg	PCC-Mörtel liefern
ca.	75 m ²	Beschichtung gem. OS-F herstellen
ca.	110 m	Anschluss als Fuge herstellen
ca.	25 m ²	Bitu. Schicht aufnehmen 4 cm
ca.	2,5 to	Asphaltdeckschicht AC 8 DN
ca.	2,5m ³	Natursteinmauerwerk aufnehmen und neu aufmauern
ca.	4 m	Abdeckplatte aufnehmen und neu setzen
ca.	30 m	Pflasterrinne abbrechen
ca.	30 m	Pflasterrinne neu herstellen
ca.	5 m ²	Bituminöse Schlämme auftragen

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck der Bauleistung: Brückensanierung

h) Aufteilung in Lose nein

- ja, Angebote können abgegeben werden nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 02.09.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen bis: 18.10.2019
 weitere Fristen:

- j) Nebenangebote zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bis 12.07.2019

Planungsbüro Schumacher, Lohmühlenweg 18a, 99310 Arnstadt
 Fax: 03628 / 60 28 21
 e-mail: arnstadt@pbs-schumacher.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten	60,00 €
Zahlungsweise	Banküberweisung
Empfänger	Planungsbüro Schumacher
IBAN	DE13 8206 4228 0005 5253 90
BIC	ERFBDE8E
Geldinstitut	Erfurter Bank eG
Verwendungszweck	1641 Brückensanierung Langenhain

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle: siehe a)
- p) Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Angebotseröffnung am 08.08.2019 um 15.00 Uhr
 Ort: Stadtverwaltung Waltershausen, Borngasse 4, 99880 Waltershausen, Sitzungsraum
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % v.H. der Bruttoauftragssumme
 Mängelansprüchebürgschaft, unbefristet, in Höhe von 3 % der geprüften
 Schlussrechnungssumme, Mängelanspruchsfrist 4 Jahre
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
 und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften,
 in denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 ist Bestandteil der Versandunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

- Bieter müssen vor Auftragsvergabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen.
- Fachkundenachweis nach ZTV-SA 97 und RSA 95
- Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 VOB/A
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1, Satz 1 des Einkommenssteuergesetzes (EStG/gemäß ThürVgG § 15)
- Nachweis Haftpflichtversicherung
- Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§11, 12, Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§11 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.09.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A, § 19 Thüringer Vergabegesetz)

LRA Gotha Kommunalaufsicht, 18.-März-Straße 90, 99867 Gotha